
Öffentliche Sitzung Nr. 23 des Kreistages

- **Termin:** 23.11.2022
- **Ort:** Landratsamt Lörrach
- **Uhrzeit:** 15:00 Uhr - 18:19 Uhr

■ TOP 2: Information über die Haushaltslage der Städte und Gemeinden

Der Kreistag nimmt Kenntnis.

■ TOP 3: Haushaltssatzung 2023 des Landkreises mit Finanzplan 2022 - 2026

Es ergeht nachstehender

Beschluss:

Der Kreistag beschließt die Haushaltssatzung 2023 des Landkreises Lörrach mit der Mittelfristigen Finanzplanung 2022 - 2026 in der beratenen Fassung mit einem Hebesatz für die Kreisumlage von 32,6 % und einem negativen Ergebnis von 10.529.100 €.

Abstimmungsergebnis: 47 Ja-Stimmen, 2 Enthaltungen

VARIANTE 2 – HAUSHALTSENTWURF

■ TOP 3.1: Externe Begleitung für die Operationalisierung der Digitalen Agenda

Es ergeht nachstehender

Beschluss:

Die Mittel für eine externe Begleitung zur Operationalisierung der Digitalen Agenda des Landkreises werden bereitgestellt.

Abstimmungsergebnis: 54 Ja-Stimmen, einstimmig

■ **TOP 3.2: Mehraufwendungen für Aufwendungen EDV
(siehe Variantenpapier, Teil I, Nr. 3)**

Es ergeht nachstehender

Beschluss:

Der vorgeschlagenen Budgeterhöhung für EDV Aufwendungen wird zugestimmt.

Abstimmungsergebnis: 54 Ja-Stimmen, einstimmig

■ **TOP 3.3: Mehraufwendungen für Aufwendungen EDV – Lizenzen für die Einführung
einer Kollaborationsplattform (siehe Variantenpapier Teil I, Nr. 4)**

Es ergeht nachstehender

Beschluss:

Dem Haushaltsansatz für die Lizenzen zur Einführung einer Kollaborationsplattform wird zugestimmt.

Abstimmungsergebnis: 54 Ja-Stimmen, einstimmig

■ **TOP 3.4: Erweiterte IT-Ausstattung zur Arbeit im Homeoffice
(siehe Variantenpapier, Teil I, Nr. 5)**

Es ergeht nachstehender

Beschluss:

Der erweiterten IT-Ausstattung für 250 Arbeitsplätze zur Arbeit im Homeoffice wird zugestimmt.

Abstimmungsergebnis: 54 Ja-Stimmen, einstimmig

■ **TOP 3.5: Neues Modul Digitale Gehaltsabrechnung
(siehe Variantenpapier, Teil I, Nr. 6)**

Es ergeht nachstehender

Beschluss:

Der Einführung der digitalen Gehaltsabrechnung wird zugestimmt.

Abstimmungsergebnis: 54 Ja-Stimmen, einstimmig

■ **TOP 3.6: Software Smap One**

Es ergeht nachstehender

Beschluss:

Die Verwaltung wird beauftragt, die Folgekosten der Anschaffung der Software Smap One zu tragen.

Abstimmungsergebnis: 54 Ja-Stimmen, einstimmig

■ **TOP 3.7: Implementierung der digitalen Signatur im FB Baurecht**

Es ergeht nachstehender

Beschluss:

Die Verwaltung wird beauftragt, die digitale Signatur für den FB Baurecht anzuschaffen und zu implementieren. Der Bauherr erhält die Baugenehmigung dann nur noch digital.

Abstimmungsergebnis: 54 Ja-Stimmen, einstimmig

■ **TOP 3.8: Kreismedienzentrum - Angebotsausweitung
(siehe Variantenpapier, Teil I, Nr. 9)**

Es ergeht nachstehender

Beschluss:

Zur Ausweitung des Angebots im Bereich Streaming von Medien werden dem Kreismedienzentrum Lörrach ab 2023 jährlich zusätzliche Mittel in Höhe von 20.000 EUR zur Verfügung gestellt.

Abstimmungsergebnis: 54 Ja-Stimmen, einstimmig

■ **TOP 3.9: Coaching als Personalentwicklungsinstrument (siehe Variantenpapier, Teil I, Nr. 10)**

Es ergeht nachstehender

Beschluss:

Dem Budget für Coachings als Personalentwicklungsinstrument wird zugestimmt.

Abstimmungsergebnis: 54 Ja-Stimmen, einstimmig

■ **TOP 3.10: Aus- und Fortbildung Digitalisierung, IT und Organisationsentwicklung (siehe Variantenpapier, Teil I, Nr. 11)**

Es ergeht nachstehender

Beschluss:

Dem fortgeschriebenen Budget für die Aus- und Fortbildung des Fachbereichs DITO (Digitalisierung, IT & Organisation) im Bereich der Organisationsentwicklung wird zugestimmt.

Abstimmungsergebnis: 54 Ja-Stimmen, einstimmig

■ **TOP 3.11: Planung und Durchführung psych. Gefährdungsbeurteilung für das LRA (siehe Variantenpapier, Teil I, Nr. 12)**

Es ergeht nachstehender

Beschluss:

Dem Budget für die Umsetzung der Gefährdungsbeurteilung psychischer Belastungen für die Mitarbeitenden des Landratsamtes wird zugestimmt.

Abstimmungsergebnis: 54 Ja-Stimmen, einstimmig

■ **TOP 3.12: Externe Begleitung bei der Umsetzung der Handlungsempfehlung aus der OU im FB Personal & Service (siehe Variantenpapier, Teil I, Nr. 13)**

Es ergeht nachstehender

Beschluss:

Der externen Begleitung für die Umsetzung der Handlungsempfehlungen aus der OU im FB Personal & Service wird zugestimmt.

Abstimmungsergebnis: 54 Ja-Stimmen, einstimmig

■ **TOP 3.13: Region der Lebensretter**

Es ergeht nachstehender

Beschluss:

Dem Vorschlag zur Übernahme der Finanzierung der jährlichen Kosten in Höhe von 18.500 €, welche durch die Implementierung und Nutzung der Notfall-App „First AED“ – bereitgestellt durch die „Region der Lebensretter e.V.“ – entstehen, wird zugestimmt.

Abstimmungsergebnis: 53 Ja-Stimmen, 1 Nein-Stimme

■ **TOP 3.14: Beratungsaufwand European Energy Award**

Es ergeht nachstehender

Beschluss:

Dem erhöhten Aufwand für die Beratungsleistung im Rahmen des European Energy Awards i. H. v. insgesamt 15.000 EUR im Haushalt 2023 wird zugestimmt.

Abstimmungsergebnis: 53 Ja-Stimmen, 1 Nein-Stimme

■ **TOP 3.15: Ersatzbeschaffung eines Kommandowagens für den Kreisbrandmeister als PlugIn-Hybrid Fahrzeug**

Es ergeht nachstehender

Beschluss:

Der Ersatzbeschaffung eines Kommandowagens für den Kreisbrandmeister als PlugIn-Hybrid Fahrzeug in Form eines Laufzeitleasings wird zugestimmt.

Abstimmungsergebnis: 45 Ja-Stimmen, 1 Nein-Stimme, 8 Enthaltungen

■ **TOP 3.16: Beschaffung von Allrad-Elektrofahrzeugen mit Ladestationen für den Fachbereich Waldwirtschaft im Rahmen der betrieblichen E-Mobilitäts-Strategie**

Es ergeht nachstehender

Beschluss:

Der Beschaffung von drei Allrad-Elektrofahrzeugen (investiv), gefördert aus der „Förderrichtlinie Elektromobilität“ des BmDV und sechs Allrad-Elektrofahrzeugen auf Leasingbasis sowie eines E-Fahrrades (investiv) für den Fachbereich Waldwirtschaft wird zugestimmt.

Abstimmungsergebnis: 45 Ja-Stimmen, 1 Nein-Stimme, 8 Enthaltungen

■ **TOP 3.17: Beschaffung von Allrad-Elektrofahrzeugen mit Ladestationen für den Fachbereich Landwirtschaft & Naturschutz im Rahmen der betrieblichen E-Mobilitäts-Strategie**

Es ergeht nachstehender

Beschluss:

Der Beschaffung von zwei Allrad-Elektrofahrzeugen Typ Subaru Solterra mit Ladestationen wird unter der Voraussetzung der Gewährung von Zuschussmitteln aus dem Bundesprogramm „Förderrichtlinie Elektromobilität des Bundesministeriums für Digitales und Verkehr (BmDV) – Flottenprogramm“ zugestimmt.

Abstimmungsergebnis: 45 Ja-Stimmen, 1 Nein-Stimme, 8 Enthaltungen

■ **TOP 3.18: Carsharing Grundkosten (siehe Variantenpapier, Teil I. Nr. 24)**

Es ergeht nachstehender

Beschluss:

Der Übernahme der Grundkosten für die 15 Carsharing-Nutzer wird zugestimmt.

Abstimmungsergebnis: 45 Ja-Stimmen, 1 Nein-Stimme, 8 Enthaltungen

■ **TOP 3.19: Schülerbeförderung; Aufwendungen für Verkehrsleistungen**

Es ergeht nachstehender

Beschluss:

Für Beförderungsleistungen im freigestellten Schülerverkehr – für die kreiseigenen Schulen sowie für Erstattungen gemäß der Satzung über den freigestellten Schülerverkehr – werden im Haushalt 2023 insgesamt 7.250.000 € zur Verfügung gestellt.

Abstimmungsergebnis: 54 Ja-Stimmen, einstimmig

■ **TOP 3.20: ÖPNV; Verbundförderung und Durchführungsvertrag mit dem Regio Verkehrsverbund Lörrach (RVL)**

Es ergeht nachstehender

Beschluss:

1. Die Verwaltung wird beauftragt, mit dem Regio Verkehrsverbund Lörrach GmbH (RVL) einen Anschlussvertrag zum laufenden Durchführungsvertrag abzustimmen, sobald die notwendigen Informationen des Landes Baden-Württemberg zu den gesetzlichen Änderungen zur Verbundförderung im Land vorliegen. Der Vertrag soll sich an den bisherigen Grundsätzen orientieren; der Beitrag des Landkreises wird wie in der Vergangenheit um 1,5% pro Jahr angehoben.
2. Die Verwaltung wird beauftragt, den Gremien den neuen Durchführungsvertrag zur Beschlussfassung vorzulegen.
3. Zur Liquiditätssicherung im ÖPNV wird die Landrätin ermächtigt, bereits zum 15.02.2023 die erste Rate an den RVL und die Verkehrsunternehmen auszuzahlen. Die Auszahlung hat unter dem ausdrücklichen Vorbehalt des positiven Kreistagsbeschlusses über den neuen Durchführungsvertrag zu erfolgen.

Abstimmungsergebnis: 54 Ja-Stimmen, einstimmig

■ **TOP 3.21: ÖPNV; Förderprogramm Landesweites Jugendticket Baden-Württemberg**

Es ergeht nachstehender

Beschluss:

Der Teilnahme des Landkreises Lörrach am Landesweiten Jugendticket Baden-Württemberg mit Start am 01.03.2023 wird zugestimmt. Die Verwaltung wird beauftragt, den entsprechenden Förderantrag beim Land zu stellen und den Gremien über den Fortgang des Tarifprojekts zu berichten.

Abstimmungsergebnis: 54 Ja-Stimmen, einstimmig

■ **TOP 3.22: Erhöhung der Fördersumme Schulsozialarbeit aufgrund der vereinbarten jährlichen Steigerung**

Es ergeht nachstehender

Beschluss:

Den Mehraufwendungen in der Schulsozialarbeit in 2023 von 24.300 EUR gegenüber dem Vorjahr wird zugestimmt.

Abstimmungsergebnis: 52 Ja-Stimmen, 1 Nein-Stimme

■ **TOP 3.23: Zuschüsse 2023 für die Wohnungslosenhilfe der AGJ für Menschen mit besonderen sozialen Schwierigkeiten nach § 67 SGB XII**

Es ergeht nachstehender

Beschluss:

Der Sozialausschuss empfiehlt dem Kreistag, einen Zuschuss an die AGJ im Jahr 2023 in Höhe von 341.750 € zu gewähren.

Abstimmungsergebnis: 54 Ja-Stimmen, einstimmig

■ **TOP 3.24: Anpassung der Zuschüsse für Suchtprävention und Suchthilfe**

Es ergeht nachstehender

Beschluss:

1. Die Anpassung der Zuschüsse für 2023 in der Suchtprävention und Suchthilfe erfolgt gemäß den bestehenden Leistungsvereinbarungen des Landkreises mit den Facheinrichtungen.
2. Die Förderung von besonderen Maßnahmen und Projekten der Suchtprävention über LIFE-Projektmittel in Höhe von 20.000 € wird 2023 wiederaufgenommen.

Abstimmungsergebnis: 54 Ja-Stimmen, einstimmig

■ **TOP 3.25: Anpassung der Co-Finanzierung ESF Projekt "Fit für Schule"**

Es ergeht nachstehender

Beschluss:

Der beantragten Erhöhung der Co-Finanzierung für das Projekt Fit für Schule um 20.900 EUR für das Jahr 2023 und um 23.600 EUR für das Jahr 2024 wird zugestimmt.

Abstimmungsergebnis: 53 Ja-Stimmen, einstimmig

■ **TOP 3.26: Finanzierung der Kindertagespflege 2023**

Es ergeht nachstehender

Beschluss:

Die Finanzierung der Fachdienste Kindertagespflege wird ab 2023 von 650 EUR auf 850 EUR pro Kindertagespflegeverhältnis und Jahr erhöht.

Abstimmungsergebnis: 54 Ja-Stimmen, einstimmig

■ **TOP 3.27: Umsetzung digitale Lösung „Beratung vor der Geburt“**

Es ergeht nachstehender

Beschluss:

Der Umsetzung der digitalen Lösung „Beratung vor der Geburt“ mit Projektmitteln von 9.000 EUR für die Entwicklung und 2.400 EUR für die jährliche Pflege und Hosting ab der Fertigstellung der APP wird zugestimmt.

Abstimmungsergebnis: 54 Ja-Stimmen, einstimmig

■ **TOP 3.28: Telefonanlage - unter anderem zusätzliche Lizenzen (siehe Variantenpapier, Teil II, Nr. 3)**

Es ergeht nachstehender

Beschluss:

Den zusätzlichen Aufwendungen für die Telefonanlage wird zugestimmt.

Abstimmungsergebnis: 54 Ja-Stimmen, einstimmig

■ **TOP 3.29: Mehraufwendungen für diverse IT-Lizenzen (siehe Variantenpapier, Teil II, Nr. 4)**

Es ergeht nachstehender

Beschluss:

Den zusätzlichen Aufwendungen für die in der Vorlage aufgeführten EDV Lizenzen wird zugestimmt.

Abstimmungsergebnis: 54 Ja-Stimmen, einstimmig

■ **TOP 3.30: DL für Konzeption und Ausschreibung Drucker/Kopierer DL Beratung und Auswahl Ticketsystem (siehe Variantenpapier, Teil II, Nr. 5)**

Es ergeht nachstehender

Beschluss:

Dem Budget für die externe Unterstützung zur Ausschreibung der Drucker und Kopierer und eines neuen Helpdesk-/Ticketsystems wird zugestimmt.

Abstimmungsergebnis: 54 Ja-Stimmen, einstimmig

■ **TOP 3.31: Lizenzkosten KM Personal (siehe Variantenpapier, Teil II, Nr. 6)**

Es ergeht nachstehender

Beschluss:

Der Übernahme der Lizenzkosten für das KM-Personal wird zugestimmt.

Abstimmungsergebnis: 54 Ja-Stimmen, einstimmig

Beschluss pauschale Mittelkürzung bei den im Bereich der Digitalisierung beantragten Einzelmaßnahmen

Es ergeht nachstehender

Beschluss:

Die Zustimmungen zu den Beschlussempfehlungen zu den im Haushalt 2023 beantragten Einzelmaßnahmen im Bereich der Digitalisierung erfolgen unter der Maßgabe einer durch die Verwaltung zu entscheidenden Mittelkürzung von 50.000 € bezogen auf das Gesamtkostenvolumen dieser beantragten Einzelmaßnahmen.

Bezug besteht zu den Vorlagen der TOP 3.2, 3.3, 3.4, 3.5, 3.29, 3.31.

Abstimmungsergebnis: 53 Ja-Stimmen, 1 Nein-Stimme

■ **TOP 3.32: Budgetanpassung für Stellenausschreibungen
(siehe Variantenpapier, Teil II, Nr. 7)**

Es ergeht nachstehender

Beschluss:

Den an den erhöhten Bedarf angepassten zusätzlichen Mitteln für die Stellenausschreibungen wird zugestimmt.

Abstimmungsergebnis: 54 Ja-Stimmen, einstimmig

■ **TOP 3.33: Headhunting zum Recruiting ausgewählter (Führungs-)Stellen (siehe Variantenpapier, Teil 2, Nr. 8)**

Es ergeht nachstehender

Beschluss:

Dem in der Vorlage vorgeschlagenen Headhunting-Budget zum Recruiting ausgewählter (Führungs-) Stellen wird zugestimmt.

Abstimmungsergebnis: 54 Ja-Stimmen, einstimmig

■ **TOP 3.34: Mitarbeiterempfehlung/ „Mitarbeitende werben Mitarbeitende“ (siehe Variantenpapier, Teil II, Nr. 9)**

Es ergeht nachstehender

Beschluss:

Der vorgeschlagenen Mitarbeiterempfehlung/ „Mitarbeitende werben Mitarbeitende“ wird zugestimmt.

Abstimmungsergebnis: 54 Ja-Stimmen, einstimmig

■ **TOP 3.35: BAD Arbeitsschutz neu koordiniert, erhöhter Stundensatz und mehr Mitarbeiter (siehe Variantenpapier, Teil II, Nr. 10)**

Es ergeht nachstehender

Beschluss:

Den Mehraufwendungen im BAD Arbeitsschutz wird zugestimmt.

Abstimmungsergebnis: 54 Ja-Stimmen, einstimmig

■ **TOP 3.36: Anstieg der Stromtarife und Energiekosten für Wärme (siehe Variantenpapier, Teil II, Nr. 11 bis 13)**

Es ergeht nachstehender

Beschluss:

Aufgrund der zu erwartenden höheren Energiepreise werden die Haushaltsansätze wie vorgeschlagen erhöht.

Abstimmungsergebnis: 54 Ja-Stimmen, einstimmig

■ **TOP 3.37: Variantenpapier lfd. Nr. 14, Beschaffung Büromöbel und Archivregale für den Umzug verschiedener Fachbereiche ins Entenbad**

Es ergeht nachstehender

Beschluss:

Die Außenstellen Wallbrunnstraße und Wiesentalstraße werden schnellstmöglich abgemietet, die Fachbereiche ziehen zu großen Teilen in das Gebäude „Entenbad“ um. Der Beschaffung von Büromöbeln und Archivregalen im Rahmen eines Budgets von 80.000 € wird zugestimmt.

Abstimmungsergebnis: 54 Ja-Stimmen, einstimmig

■ **TOP 3.38: Mehraufwendungen bei den Gebäudeversicherungen (siehe Variantenpapier, Teil II, Nr. 15)**

Es ergeht nachstehender

Beschluss:

Dem Haushaltsansatz für Gebäudeversicherungen wird zugestimmt.

Abstimmungsergebnis: 54 Ja-Stimmen, einstimmig

■ **TOP 3.39: Variantenpapier lfd: Nr. 16, Instandhaltungsbudget 2023 für die kreiseigenen Gebäude**

Es ergeht nachstehender

Beschluss:

Das Instandhaltungsbudget 2023 für die kreiseigenen Gebäude wird in vorgeschlagener Höhe beschlossen.

Abstimmungsergebnis: 54 Ja-Stimmen, einstimmig

■ **TOP 3.40: Jährlicher Entwicklungsbeitrag für das Intranet (siehe Variantenpapier, Teil II, Nr. 17)**

Es ergeht nachstehender

Beschluss:

Dem erhöhten Budgetansatz für das Intranet wird zugestimmt.

Abstimmungsergebnis: 54 Ja-Stimmen, einstimmig

■ **TOP 3.41: Mehraufwendungen im Ausländerwesen für EDV-Fachverfahren**

Es ergeht nachstehender

Beschluss:

Den höheren EDV-Kosten für das Fachverfahren der Ausländerbehörde durch den Anstieg der Fallzahlen wird zugestimmt.

Abstimmungsergebnis: 54 Ja-Stimmen, einstimmig

■ **TOP 3.42: Mehraufwendungen im Ausländerwesen für Leistungen der Bundesdruckerei (Fiktionsbescheinigungen/elektronische Aufenthaltstitel für ukrainische Flüchtlinge)**

Es ergeht nachstehender

Beschluss:

Den fallzahlenbezogenen Mehraufwendungen für elektronische Aufenthaltstitel (eAT) und Fiktionsbescheinigungen im Ausländerwesen wird zugestimmt.

Abstimmungsergebnis: 54 Ja-Stimmen, einstimmig

■ **TOP 3.43: ASP Tierseuchenbekämpfung: Ertüchtigung der Verwahrstellen und Dienstleistungsvertrag**

Es ergeht nachstehender

Beschluss:

Der Bereitstellung erforderlicher Haushaltsmittel in Höhe von 12.300 € für die Ertüchtigung und Sanierung der Verwahrstellen sowie für den Anteil am Dienstleistungsvertrag für die Tötung im Tierseuchenfall in Nutztierbeständen wird zugestimmt.

Abstimmungsergebnis: 54 Ja-Stimmen, einstimmig

■ **TOP 3.44: Aufwendungen für Wartungen und Reparaturen von Landkreistechnik**

Es ergeht nachstehender

Beschluss:

Den Mehraufwendungen hinsichtlich der Durchführung der gesetzlich vorgeschriebenen Wartungen, Prüfungen und Reparaturen sowie der Nachrüstung von drei LKW-Abbiegeassistenten an Landkreisfahrzeugen wird zugestimmt. Die Mehraufwendungen betragen 54.800 €.

Abstimmungsergebnis: 54 Ja-Stimmen, einstimmig

■ **TOP 3.45: Neubeschaffung von Schutzbekleidungen**

Es ergeht nachstehender

Beschluss:

Der Beschaffung von persönlicher Schutzausrüstung (PSA) in Form von Schutzbekleidung für die vom Landkreis benannten Fachberater Chemie und Fachberater Vegetationsbrandbekämpfung sowie dem SB Feuerwehrwesen im SG Brand- und Katastrophenschutz und der Pilotengruppe des landkreiseigenen Multikopters in Höhe von 13.000 € wird zugestimmt.

Abstimmungsergebnis: 54 Ja-Stimmen, einstimmig

■ **TOP 3.46: Aus- und Fortbildung im Bereich Feuerwehrwesen und Bevölkerungsschutz**

Es ergeht nachstehender

Beschluss:

Den Mehraufwendungen in Höhe von 14.000 € für Aus- und Fortbildungsmaßnahmen mit Schwerpunkt im Bereich des Feuerwehrwesens und des Bevölkerungsschutzes wird zugestimmt.

Abstimmungsergebnis: 54 Ja-Stimmen, einstimmig

■ **TOP 3.47: Schnittstelle Verwaltungssoftware MP-Feuer mit Einsatzleitreechner (ELS)**

Es ergeht nachstehender

Beschluss:

Der Schaffung einer Schnittstelle für die automatisierte Übermittlung von Einsatzdaten aus dem Einsatzleitsystem für die Einsatzberichterstattung der Feuerwehren und somit auch für die Erstellung eines Gebührenbescheides in Höhe von 5.000 € wird zugestimmt.

Abstimmungsergebnis: 54 Ja-Stimmen, einstimmig

■ **TOP 3.48: Erstellung eines Sonderschutzplanes für einen langanhaltenden flächendeckenden Stromausfall**

Es ergeht nachstehender

Beschluss:

Der Finanzierung der Kosten i. H. v. 50 % der in 2022 als außerplanmäßige Ausgabe beauftragten Sonderschutzrahmenplanung Blackout wird zugestimmt.

Abstimmungsergebnis: 54 Ja-Stimmen, einstimmig

■ **TOP 3.49: Mehraufwand für Sicherheitsdienst im Neubau 2. Standort**

Es ergeht nachstehender

Beschluss:

Dem Mehraufwand für den Sicherheitsdienst aufgrund des Umzugs des Fachbereichs Aufnahme & Integration in den Neubau 2. Standort in Höhe von insgesamt 66.000 €/Jahr wird zugestimmt.

Abstimmungsergebnis: 54 Ja-Stimmen, einstimmig

■ **TOP 3.50: Fahrerlaubnisrecht; Erhöhter Aufwand "Bundesdruckerei" aufgrund steigender Fallzahlen**

Es ergeht nachstehender

Beschluss:

Der fallzahlenbezogenen Kostensteigerung für die Formulare der Bundesdruckerei im Bereich der Führerscheine wird zugestimmt.

Abstimmungsergebnis: 54 Ja-Stimmen, einstimmig

■ **TOP 3.51: ÖPNV; Gutachterliche Begleitung bei Vergabeverfahren**

Es ergeht nachstehender

Beschluss:

Für die fachliche und rechtliche Begleitung bei den Vergabeverfahren des Aufgabenträgers im Öffentlichen Personennahverkehr, insbesondere im Zusammenhang mit den zwei Linienbündeln, werden im Haushalt 2023 25.000 € bereitgestellt.

Abstimmungsergebnis: 54 Ja-Stimmen, einstimmig

■ **TOP 3.52: Bauwerksprüfungen nach DIN 1076**

Es ergeht nachstehender

Beschluss:

Die Bereitstellung der erforderlichen Haushaltsmittel in Höhe von 30.000 € für die Bauwerksprüfung nach DIN 1076 wird zugestimmt.

Abstimmungsergebnis: 54 Ja-Stimmen, einstimmig

■ **TOP 3.53: Gutachten in Amtsermittlungsverfahren des Fachbereichs Umwelt**

Es ergeht nachstehender

Beschluss:

Der Bereitstellung der erforderlichen Haushaltsmittel in Höhe von 30.000 EUR für die Durchführung von Amtsermittlungsverfahren (orientierende Untersuchungen von Verdachtsflächen) wird zugestimmt.

Abstimmungsergebnis: 54 Ja-Stimmen, einstimmig

■ **TOP 3.54: Krisendienst Auffällige Flüchtlinge**

Es ergeht nachstehender

Beschluss:

Der Fortführung des Projekts Krisendienst auffällige Flüchtlinge – KaF (ehemals „männlich, jung, geflüchtet“ bzw. „Krisendienst auffälliger Flüchtlinge – KaF“) ab dem 01.01.2023 zunächst bis zum 31.12.2023 wird zugestimmt. Die Kosten werden im dargestellten Umfang übernommen.

Abstimmungsergebnis: 52 Ja-Stimmen, 1 Nein-Stimme

■ **TOP 3.55: Erhöhung der Fortbildungskosten im THH 6 Plan 2023**

Es ergeht nachstehender

Beschluss:

Der Erhöhung der Fort- und Weiterbildungskosten um 20.100 EUR im THH 6 wird zugestimmt.

Abstimmungsergebnis: 54 Ja-Stimmen, einstimmig

■ **TOP 3.56: Erhöhung der Fortbildungskosten im THH 7 Plan 2023**

Es ergeht nachstehender

Beschluss:

Der Erhöhung der Fort- und Weiterbildungskosten um 58.800 EUR im THH 7 wird zugestimmt.

Abstimmungsergebnis: 54 Ja-Stimmen, einstimmig

■ **TOP 3.57: Implementierung des Fahrradleasings sowie Gewährung eines monatlichen Zuschusses in Höhe von 15 Euro für die Mitarbeitenden des Landratsamtes**

Es ergeht nachstehender

Beschluss:

Der in der Vorlage vorgeschlagenen Implementierung des Fahrradleasings sowie der damit verbundenen Bezuschussung der Mitarbeitenden wird zugestimmt.

Abstimmungsergebnis: 54 Ja-Stimmen, einstimmig

■ **TOP 3.58: Fortsetzung Klimaschutz-Reporting Landkreis Lörrach**

Es ergeht nachstehender

Beschluss:

1. Der Fortsetzung des 2022 pilothaft umgesetzten „Reportings“ über die Bilanz des Treibhausgasausstoßes, wichtige energiebezogene Indikatoren und den Stand der Klimaschutzarbeit des Landkreises wird zugestimmt.
2. Sollten sich im Rahmen des neuen Integrierten Energie- und Klimaschutzkonzepts des Landkreises und der beteiligten Städte und Gemeinden zielführende Erweiterungs- oder Vertiefungsmöglichkeiten für das Reporting ergeben, wird die Verwaltung beauftragt, dem Kreistag entsprechende Vorschläge zu unterbreiten.

Abstimmungsergebnis: 54 Ja-Stimmen, einstimmig

■ **TOP 3.59: PV-Initiative: Anlage auf der Deponie Scheinberg**

Es ergeht nachstehender

Beschluss:

Der Bereitstellung von Haushaltsmitteln i. H. v. 20.000 Euro für eine „Machbarkeitsstudie Photovoltaik auf der Deponie Scheinberg“ wird zugestimmt.

Abstimmungsergebnis: 54 Ja-Stimmen, einstimmig

■ **TOP 3.60: Neues strategisches Engagement des Landkreises bei "Klimapartner Oberrhein"**

Es ergeht nachstehender

Beschluss:

Der Übernahme eines Sitzes im Vorstand des Vereins Strategische Partner – Klimaschutz am Oberrhein e.V., die unter anderem mit der Mitgliedschaft in der trinationalen Wasserstoffinitiative „3H2“ und der Teilnahme am geplanten „Zukunftsdialog Wärmewende“ verbunden ist, wird zugestimmt.

Abstimmungsergebnis: 54 Ja-Stimmen, einstimmig

■ **TOP 3.61: ÖPNV; Fortsetzung der "Dieselhilfe" für die Verkehrsunternehmen in 2023**

Es ergeht nachstehender

Beschluss:

Zur weiteren Stützung und Sicherstellung des öffentlichen Nahverkehrs gewährt der Landkreis den Busverkehrsunternehmen im ÖPNV im Jahr 2023 für jeden eigenwirtschaftlich erbrachten Verkehrskilometer im Landkreis eine Billigkeitsleistung i. H. v.

16 ct/km. Dies gilt unter dem Vorbehalt, dass in diesem Zeitraum keine Normalisierung der betrieblichen Kosten im ÖPNV, insbesondere keine Kostensenkung, eintritt.

Die Verwaltung wird beauftragt, dies über entsprechende öffentliche Dienstleistungsaufträge mit den Verkehrsunternehmen umzusetzen. Darüber hinaus wird die Verwaltung beauftragt, die Betriebskostenentwicklung im ÖPNV entsprechend des formulierten Vorbehalts zu beobachten und den Gremien bei Änderungen zu berichten.

Abstimmungsergebnis: 54 Ja-Stimmen, einstimmig

■ **TOP 3.62: Erhaltungsmaßnahmen an Kreisstraßen Haushaltsjahr 2023**

Es ergeht nachstehender

Beschluss:

Der Bereitstellung der erforderlichen Haushaltsmittel in Höhe von 500.000 € für Erhaltungsmaßnahmen an Kreisstraßen nach dem Kreisstraßenprogramm 2021 – 2025 wird zugestimmt.

Abstimmungsergebnis: 54 Ja-Stimmen, einstimmig

■ **TOP 3.63: Maßnahmen Ingenieurbauwerke im Zuge von Kreisstraßen und -radwegen Haushaltsjahr 2023**

Es ergeht nachstehender

Beschluss:

Der Bereitstellung erforderlicher Haushaltsmittel in Höhe von 235.000 € für die Planung, Sanierung und Instandsetzung von Ingenieurbauwerken im Zuge von Kreisstraßen sowie 60.000 € für Kreisradwege (Kreisstraßenprogramm 2021 – 2025 und Radverkehrskonzept) wird zugestimmt.

Abstimmungsergebnis: 54 Ja-Stimmen, einstimmig

VARIANTE 3 - WEITERE OPTION

■ **TOP 3.64: Externe Unterstützung für die Kooperation Digitalisierung u. Umsetzung eines zusätzlichen Digitalisierungsprojekts**

Es ergeht nachstehender

Beschluss:

Die Mittel für externe Unterstützungsleistungen für die Kooperation Digitalisierung in Höhe von 7.500 Euro werden bereitgestellt.

Die Mittel für die Umsetzung eines zusätzlichen Digitalisierungsprojekts in Höhe von 7.500 Euro werden bereitgestellt.

Abstimmungsergebnis: 54 Ja-Stimmen, einstimmig

■ **TOP 3.65: Aufbau / Intensivierung der Hygienekontrollen von Einrichtungen**

Es ergeht nachstehender

Beschluss:

Die Entscheidung über zusätzliche Personalstellen (5 VZÄ für Hygienekontrolleure und 0,5 VZÄ gD für Verwaltungskraft) zur infektionshygienischen Überwachung von medizinischen, pflegerischen und Gemeinschaftseinrichtungen wird zurückgestellt.

Abstimmungsergebnis: 54 Ja-Stimmen, einstimmig

■ **TOP 3.66: Sicherstellung der Einschulungsuntersuchung und Intensivierung von Beratungsangeboten**

Es ergeht nachstehender

Beschluss:

Zur Sicherstellung der Einschulungsuntersuchung und Intensivierung von Beratungsleistungen wird eine Personalstelle im Umfang von 0,5 VZÄ für eine/n Sozialmedizinische Assistent/in eingerichtet.

Abstimmungsergebnis: 53 Ja-Stimmen, 1 Nein-Stimme

■ **TOP 3.67: Beratung, Intervention und Netzwerkarbeit in den Bereichen Gesundheitsschutz und Prävention (z.B. Tigermücke, Hitze, Multiresistente Erreger)**

Es ergeht nachstehender

Beschluss:

Die Entscheidung über zusätzliche Personalstellen (eine/n Biologen/in, zwei Gesundheitswissenschaftler/innen (je 1,0 VZÄ) und eine Verwaltungskraft (mD, 0,5 VZÄ)) für Koordination, Aufbau und Umsetzung der Tigermückenprävention und-bekämpfung, einem Hitzeaktionsplan und einem sektorenübergreifenden MRE (multiresistente Erreger) Netzwerk wird zurückgestellt.

Abstimmungsergebnis: 54 Ja-Stimmen, einstimmig

■ **TOP 3.68: Beratungsaufwand Umsetzung gemeinsame Wärmewendestrategie (Haushalt 2023 Variante 3)**

Es ergeht nachstehender

Beschluss:

Der Bereitstellung erforderlicher Haushaltsmittel in Höhe von 200.000 € für die ersten Umsetzungsschritte der Wärmewendestrategie – insbesondere Untersuchungen und Planungen eines regionalen Wärmeverbunds mit Abwärmeleitung sowie zur Nutzung der Tiefengeothermie – wird zugestimmt. Konkrete Projektbeschlüsse bedürfen der Zustimmung der Gremien.

Abstimmungsergebnis: 54 Ja-Stimmen, einstimmig

■ **TOP 3.69: ÖPNV; Beschleunigte planerische Umsetzung des Nahverkehrsplans (Haushalt 2023 Variante 3)**

Es ergeht nachstehender

Beschluss:

Zur Beschleunigung der Zielerreichung des Nahverkehrsplans Landkreis Lörrach – insbesondere mit Blick auf Verbesserungen des ÖPNV im Markgräflerland – wird der Schaffung einer zusätzlichen Stelle „Nahverkehrsplanung“ (1,0 VZÄ) zugestimmt.

**9 Ja-Stimmen, 2 Enthaltungen, 43 Nein-Stimmen
Der Kreistag hat den Beschluss mehrheitlich abgelehnt.**

■ **TOP 3.70: Schaffung einer befristeten Stelle "Mobilitätsstationen" (Haushalt 2023 Variante 3)**

Es ergeht nachstehender

Beschluss:

Der Einrichtung einer auf vier Jahre befristeten Personalstelle in der Stabsstelle Strukturpolitik & Nachhaltige Mobilität für die Koordination von Mobilitätsstationen wird zugestimmt. Die Zustimmung steht unter dem Vorbehalt, dass die beantragte Landesförderung von Personalkosten zur nachhaltigen Mobilität bewilligt wird.

Abstimmungsergebnis: 54 Ja-Stimmen, einstimmig

■ **TOP 3.71: ÖPNV; Einführung eines Kurzstreckentarifs im RVL (Haushalt 2023 Variante 3)**

Es ergeht nachstehender

Beschluss:

Zur möglichen Einführung eines Kurzstreckentarifs im Regio Verkehrsverbund Lörrach (RVL) werden für die zu erwartenden Mindererlöse im Jahr 2023 Haushaltsmittel in Höhe von 163.500 € bereitgestellt.

Abstimmungsergebnis: 54 Nein-Stimmen, einstimmig abgelehnt.

■ **TOP 3.72: Dezentrales mobiles Beratungsangebot Frauenberatungsstelle**

Es ergeht nachstehender

Beschluss:

Das dezentrale mobile Beratungsangebot der Frauenberatungsstelle für den Landkreis Lörrach e. V. wird im Jahr 2023 mit dem Betrag von 20.000 € gefördert.

Im September 2023 wird dem Sozialausschuss von der Verwaltung ein Bericht über die Tätigkeit im Rahmen des mobilen Beratungsangebotes im 1. Halbjahr 2023 vorgelegt.

Abstimmungsergebnis: 53 Ja-Stimmen, 1 Enthaltung

■ **TOP 3.73: Erstellung einer Risikoanalyse/Konzept für Landkreisausstattung Bevölkerungsschutz (Variante 3)**

Es ergeht nachstehender

Beschluss:

Der Beteiligung externen Sachverstandes bei der Erstellung des Konzepts für die künftigen Investitionen des Landkreises im Bereich des Bevölkerungsschutzes wird zugestimmt. Die Kosten hierfür belaufen sich auf max. 20.000 €.

Abstimmungsergebnis: 54 Ja-Stimmen, einstimmig

FINANZHAUSHALT

■ **TOP 3.74: Investition Hybride Konferenzsysteme**

Es ergeht nachstehender

Beschluss:

Der Investition zur Einrichtung von hybriden Konferenzräumen wird zugestimmt.

Abstimmungsergebnis: 54 Ja-Stimmen, einstimmig

■ **TOP 3.75: ÖPNV; Projekt "On-Demand-Verkehr" - Beteiligung an externer Plattform für Softwarebetrieb und App-Anwendung**

Es ergeht nachstehender

Beschluss:

Die Beteiligung des Landkreises an einer einheitlichen und verbundübergreifenden betrieblichen Organisationsplattform zur Abwicklung und Organisation von On-Demand-Verkehren für kommunale Aufgabenträger, Verbünde, Verkehrsunternehmen und Mobilitätsdienstleister wird im Grundsatz begrüßt. Für das Projekt werden Beteiligungsmittel (investiv) in Höhe von 75.000 € bereitgestellt. Die Verwaltung wird beauftragt, die Vertragsbedingungen und insbesondere den künftigen Betriebsaufwand für den Landkreis auszuhandeln und dem Kreistag entsprechende Beschlussvorschläge zu unterbreiten.

Abstimmungsergebnis: 54 Ja-Stimmen, einstimmig

■ **TOP 3.76: Fuhrpark der Straßenmeistereien - Investitionen 2023**

Es ergeht nachstehender

Beschluss:

Der Bereitstellung der erforderlichen Haushaltsmittel in Höhe von 472.860 € für planmäßige Ersatzbeschaffungen für den Fuhr- und Maschinenpark der Straßenmeistereien Kandern (K) und Schönau (S) wird zugestimmt.

Den vorgenannten Ausgaben stehen Erträge aus Zuschüssen und Verkaufserlösen in Höhe von voraussichtlich 156.600 € gegenüber.

Abstimmungsergebnis: 54 Ja-Stimmen, einstimmig

ANTRÄGE DER FRAKTIONEN

■ **TOP 3.77: Antrag SPD Kreistagsfraktion - Förderung des Schülerforschungszentrums phaenovum Lörrach-Dreiländereck e.V.**

Es ergeht nachstehender

Beschluss:

Dem Schülerforschungszentrum phaenovum Lörrach-Dreiländereck e. V. wird ermöglicht, im Falle einer defizitären Lage unter Darstellung der Bemühungen anderer Finanzierungsmöglichkeiten einen Einzelantrag zu stellen.

Abstimmungsergebnis: 52 Ja-Stimmen, 1 Enthaltung

■ **TOP 3.78: Teilortsumfahrung Rümplingen; Rücknahme des Planfeststellungsantrages gegenüber dem Regierungspräsidium**
Antrag der Fraktionen von SPD und Bündnis 90/Die Grünen vom 26.10.2022
Antrag der CDU-Fraktion vom 04.11.2022

Auf **Anträge der Fraktionen Freie Wähler und Bündnis90/Die Grünen** stellt die Vorsitzende die Beschlussziffer 1 getrennt von den Beschlussziffern 2 und 3 der Beschlussempfehlung des Umweltausschusses an den Kreistag zur Abstimmung:

1. Der Rücknahme des Planfeststellungsantrags zur Teilortsumfahrung Rümplingen gegenüber dem Regierungspräsidium Freiburg wird zugestimmt. Für das Projekt werden keine weiteren Investitionen vorgesehen.

Abstimmungsergebnis: 36 Ja-Stimmen, 3 Nein-Stimmen, 15 Enthaltungen

2. Die Verwaltung wird beauftragt, gemeinsam mit der Gemeinde Rümplingen Vorschläge auszuarbeiten, wie die Ortsdurchfahrt der Kreisstraße K6327 ruhiger, sicherer und für den Fußverkehr geeigneter gestaltet werden kann. Bei Bedarf und soweit der Landkreis als Baulastträger verantwortlich ist, hat die Verwaltung den Gremien entsprechende Projektaufträge vorzuschlagen. Darüber hinaus wird die Verwaltung beauftragt, den Gremien über mögliche bzw. ergriffene Verbesserungsmaßnahmen zu berichten.
3. Es werden 50.000 € als Planungskosten in den Haushalt 2023 eingestellt.

Abstimmungsergebnis: 47 Ja-Stimmen, 6 Nein-Stimmen, 1 Enthaltung

■ **TOP 3.79: Weiterentwicklung Schulsozialarbeit. Antrag der Fraktionen SPD & Bündnis90/Die Grünen**

Auf **Antrag der Fraktionen von Bündnis90/Die Grünen und SPD** stellt die Vorsitzende **im Rahmen der Beschlussziffer 1** abweichend von der Beschlussempfehlung des Jugendhilfeausschusses **die Variante B als weitergehenden Beschlussvorschlag zur Abstimmung:**

1. Die Deckelung der durch den Landkreis geförderten Stellenanteile an Schulsozialarbeit ist aufgehoben. Die Weiterentwicklung der Schulsozialarbeit an öffentlichen Schulen des Landkreises Lörrach wird mit der folgenden Variante beschlossen:

Variante B: Förderung neuer Schulstandorte und zusätzliche Förderung von Standorten mit einem Mehrbedarf.
Dies entspricht einer zusätzlichen Fördersumme von 322.504,50 €.

2. Die angepassten Richtlinien zur Förderung der Schulsozialarbeit an öffentlichen Schulen des Landkreises Lörrach werden in der nun vorliegenden Fassung beschlossen und treten daraufhin in Kraft.

Abstimmungsergebnis: 26 Ja-Stimmen, 27 Nein-Stimmen, 1 Enthaltung
Der Antrag ist durch Kreistag abgelehnt.

Ebenfalls auf Antrag der Fraktionen von Bündnis90/Die Grünen und SPD stellt die Vorsitzende **im Rahmen der Beschlussziffer 1** abweichend von der Beschlussempfehlung des Jugendhilfeausschusses **die Variante A mit einer Öffnungsklausel** zur Abstimmung:

1. Die Deckelung der durch den Landkreis geförderten Stellenanteile an Schulsozialarbeit ist aufgehoben. Die Weiterentwicklung der Schulsozialarbeit an öffentlichen Schulen des Landkreises Lörrach wird mit der folgenden Variante beschlossen:

Variante A: Förderung neuer Schulstandorte und nachrangig bestehender Standorte in einem Umfang von 4,0 VZÄ.

Dies entspricht einer zusätzlichen Fördersumme von 128.360,00 €.

Die Förderung bestehender Standorte unter der Voraussetzung der Nachrangigkeit ist gegeben, wenn die Mittel zur Förderung neuer Schulstandorte nicht ausgeschöpft werden.

2. Die angepassten Richtlinien zur Förderung der Schulsozialarbeit an öffentlichen Schulen des Landkreises Lörrach werden in der nun vorliegenden Fassung beschlossen und treten daraufhin in Kraft.

Abstimmungsergebnis: 50 Ja-Stimmen, 4 Nein-Stimmen

■ TOP 3.80: NEUE STELLEN / STELLENANTEILE AB DEM HAUSHALTSJAHR 2023

Es ergeht nachstehender

Beschluss:

Den zusätzlichen Stellen bzw. Stellenanteilen in den Teilhaushalten 1 bis 7 einschließlich der Verlängerung bzw. Entfristung der entsprechenden Stellen auf Basis des Haushaltsentwurfs 2023 wird unter der Maßgabe einer pauschalen Reduzierung von 10 VZÄ aus den im Rahmen der Variante 2 bewilligten Stellen zugestimmt.

Die unter TOP 3.80 bereitgestellte „Übersicht über die Stellenveränderungen zum Haushalt 2023“ wird beschlossen.

Abstimmungsergebnis: 53 Ja-Stimmen, 1 Enthaltung

■ TOP 3.80.1: Neue Stellen / zusätzliche Stellenanteile ab dem Haushaltsjahr 2023 - THH 1 - 3

Siehe Beschlussfassung unter TOP 3.80.

■ TOP 3.80.2: Neue Stellen / zusätzliche Stellenanteile ab dem Haushaltsjahr 2023 - THH 4 und 5

Siehe Beschlussfassung unter TOP 3.80.

■ **TOP 3.80.3: Neue Stellen / zusätzliche Stellenanteile ab dem Haushaltsjahr 2023 - THH 6**

Siehe Beschlussfassung unter TOP 3.80.

■ **TOP 3.80.4: Neue Stellen / zusätzliche Stellanteile ab dem Haushaltsjahr 2023 - THH 7**

Siehe Beschlussfassung unter TOP 3.80.

■ **TOP 3.80.5: Zusätzliche Stellanteile ab 2023 - Sachgebiet BAV - Bereich Beistandschaften**

Siehe Beschlussfassung unter TOP 3.80.

■ **TOP 4: Wirtschaftspläne 2023 der Beteiligungen des Landkreises Lörrach**
- **Eigenbetrieb Abfallwirtschaft Landkreis Lörrach**
- **Eigenbetrieb Heime des Landkreises Lörrach**
- **IngA Service GmbH**

Es ergeht nachstehender

Beschluss:

- 1) Der Wirtschaftsplan des Eigenbetriebs Abfallwirtschaft Landkreis Lörrach für das Jahr 2023 wird - wie vorberaten - beschlossen.
- 2) Der Wirtschaftsplan des Eigenbetriebs Heime des Landkreises Lörrach für das Jahr 2023 wird - wie vorberaten - beschlossen.
- 3) Die Landrätin wird ermächtigt, in der Gesellschafterversammlung der IngA Service GmbH folgenden Beschluss zu fassen: Der Wirtschaftsplan der IngA Service GmbH für das Jahr 2023 wird - wie vorberaten - festgestellt.

Abstimmungsergebnis: 47 Ja-Stimmen, 2 Enthaltungen

■ TOP 5: Änderung der Abfallwirtschaftssatzung 2023

Es ergeht nachstehender

Beschluss:

Der Kreistag beschließt auf der Grundlage der am 19. Oktober 2022 beschlossenen Gebüh-
renkalkulation die vorgeschlagene Änderungssatzung zur Abfallwirtschaftssatzung des Land-
kreises Lörrach. Der in Kauf genommene, nicht durch Gebühren gedeckte Verlust in Höhe von
170.000 EUR soll durch Erträge aus der Schlackeaufbereitung gedeckt werden.

Abstimmungsergebnis: 48 Ja-Stimmen, 1 Enthaltung

■ TOP 6: ÖPNV; Marktplatzierung Linienbündel Schwarzwald/Wiesental

Es ergeht nachstehender

Beschluss:

1. Den in dieser Vorlage erläuterten Änderungen des Nahverkehrsplans Landkreis Lörrach – insbesondere hinsichtlich den Veränderungen der Linienbündel und der darin teilweise vorgesehenen neuen Mobilitätsform – wird zugestimmt. Die Linienbündel sind mit diesen Änderungen ab sofort verbindlich.
2. Die Vergabe des Linienbündels Schwarzwald mit Start am 15.12.2024 soll als Nettoverkehr erfolgen. Die Vergabe des Linienbündels Wiesental mit Start zum selben Datum soll als Bruttoverkehr erfolgen.
3. Die Verwaltung wird beauftragt, mit der Stadt Schopfheim eine Interkommunale Vereinbarung über die Vergabe des Stadtverkehrs Schopfheim abzuschließen und die erforderlichen Abstimmungen mit den Nachbarlandkreisen durchzuführen.
4. Die Verwaltung wird beauftragt, die Vorabbekanntmachung für die neuen Linienbündel zu veröffentlichen und die Vergabe vorzubereiten.

Abstimmungsergebnis: 49 Ja-Stimmen, einstimmig

■ TOP 7: Antrag der Fraktion Bündnis90/Die Grünen vom 03.11.2022 auf Einrichtung einer Regio-Buslinie zwischen Zell i. W. und Bärenthal

Es ergeht nachstehender

Beschluss:

Die Verwaltung wird beauftragt, den im Antrag spezifizierten Vorschlag für die Einrichtung einer Regiobuslinie zu prüfen und den Gremien hierzu zum Sitzungsturnus im März 2023 Vorschläge zu unterbreiten.

Abstimmungsergebnis: 49 Ja-Stimmen, einstimmig

■ TOP 8: Bekanntgabe der am 19.10.2022 in nichtöffentlicher Sitzung gefassten Beschlüsse

Die Vorsitzende gibt den nachstehenden in der nichtöffentlichen Sitzung des Kreistags vom 19.10.2022 gefassten Beschluss bekannt:

Zu TOP 1: GU Rheinfelden, weitere Vergabemodalitäten

Es ergeht nachstehender

Beschluss:

1. Der gebündelten Ausschreibung der Häuser 1 - 5 (347 Plätze) für die Generalunternehmerleistung wird zugestimmt. Die Verwaltung wird beauftragt, diese schnellstmöglich durchzuführen. Die Ausschreibung soll als Verhandlungsverfahren mit vorgeschaltetem Teilnehmerwettbewerb erfolgen. Die notwendigen Mittel bzw. Verpflichtungsermächtigungen für eine gebündelte Ausschreibung/Vergabe aller Bauabschnitte werden im Haushalt 2023 zur Verfügung gestellt werden.
2. Das Budget der Gesamtmaßnahme beträgt unter Berücksichtigung des BKI (Stand 2. Quartal 2022) aktuell 15.739.157 € zuzüglich künftiger BKI-Entwicklung. Unter Berücksichtigung der wahrscheinlichen künftigen Baukostenentwicklung wird davon ausgegangen, dass die Gesamtbaumaßnahme vermutlich knapp 18 Mio. € kosten wird.